

In eigener Sache:

Abschied und Neubeginn im Kuratorium der Stiftung Polizeiseelsorge



Mitglieder der Sitzung des Kuratoriums des Stiftung Polizeiseelsorge vom 28.03.2023 (von links nach rechts)
Oberkirchenrat Rüdiger Schuch (Beauftragter der Evangelischen Kirchen bei Landtag und Landesregierung von NRW und Leiter des Evangelischen Büros NRW), Dezernentin Kirchenrätin Eva Bernhardt, Landespolizeiseelsorger Folkhard Werth, EKHK a.D. Heinz Siemes, Staatssekretär a.D. Wolfgang Riotte, Leitender Landespolizeiseelsorger Dietrich Bredt-Dehnen, designierter Leitender Landespolizeiseelsorger Volker Hülsonk, Staatssekretär a.D. und neuer Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Polizeiseelsorge Jürgen Mathies und der Bonner Polizeipräsident Frank Hoever.

Nicht nur innerhalb der evangelischen Polizeiseelsorge im Rheinland, auch im Kuratorium der Stiftung Polizeiseelsorge gab es im März 2023 eine Staffelübergabe. Der langjährige Vorsitzende, Staatssekretär a.D. Wolfgang Riotte hat sein Ehrenamt aus Altersgründen abgegeben, gleichzeitig mit dem leitenden Landespolizeiseelsorger Dietrich Bredt-Dehnen, der in den Ruhestand geht, aber ehrenamtlich weiter im Kuratorium mitwirkt.

„Es war eine erfüllende Aufgabe“, blickt Wolfgang Riotte zurück, der seit der Errichtung der Stiftung dem Kuratorium vorgestanden hat, „sie hat mir immer wieder nahegebracht, wie viel die Polizeiseelsorge dazu beiträgt, Kraft für die schweren Seiten des Polizeiberufs zu schöpfen.“

Die Stiftung habe sich vor allem darum bemüht, die finanziellen Mittel der Polizeiseelsorge aufzustocken, für sie Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben und möglichst beides miteinander zu verbinden. „Wir haben immer wieder versucht, Partner für Benefizveranstaltungen zu gewinnen und in der Zeit vor Corona auch selbst solche Veranstaltungen organisiert, da hat dieses Kuratorium im Laufe der Zeit sehr viel Phantasie eingebracht. Nicht unterschätzt werden dürfen auch Beiträge aus Geldauflagen und Bußgeldern der Staatsanwaltschaften und Gerichte und Einnahmen aus Spenden. Aus den Spenden und den durch Zustiftungen zugeflossenen Mitteln der Stiftung konnten zum Beispiel Seminare für Polizist*innen finanziert und in



Polizeibehörden Räume der Stille eingerichtet werden. Mein Dank – und gewiss auch der des Kuratoriums insgesamt – gilt auch Dietrich Bredt-Dehnen und dem Büro der Polizeiseelsorge, die weitgehend die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen übernommen und in vielerlei anderer Hinsicht die Arbeit des Kuratoriums gefördert haben.“

Zum Nachfolger im Amt des Kuratoriumsvorsitzenden

wurde ein weiterer Staatssekretär des Innern a.D. gewählt: Jürgen Mathies, Mitglied des Kuratoriums seit 2017. Für ihn hat Wolfgang Riotte die wesentlichen Merkmale der Polizeiseelsorge mitgeprägt:

„Ich habe ihn ja auch bei Veranstaltungen erlebt, in denen es darum ging, einem größeren Publikum die besondere Bedeutung der Stiftung Polizeiseelsorge nahezubringen. Das hat er sehr, sehr überzeugend getan und immer darauf ausgerichtet, alle Interessen zu berücksichtigen.“

Einen großen Dank richtet Jürgen Mathies ebenfalls an Dietrich Bredt-Dehnen, der so viel Neues in die Polizeiseelsorge gebracht habe und mit einem so großen Engagement, das sei wirklich etwas Besonderes gewesen.

Dem designierten Nachfolger im Amt des Leitenden Landespolizeiseelsorgers, Volker Hülsdonk, wünscht er viel Kraft. Mit Blick auf die schwierigen Zeiten, die die Kirchen durchmachen, hofft er, dass es der Stiftung Polizeiseelsorge weiterhin gelingen möge, Volker Hülsdonk und die „außerordentlich wichtige Arbeit der Polizeiseelsorge“ zu stützen und die Polizist*innen zu schützen.



Volker Hülsdonk wurde in der Sitzung des Kuratoriums auch zum Nachfolger von Dietrich Bredt-Dehnen in der Stiftung bestimmt. Er tritt seine Stelle als Leitender Landespolizeiseelsorger der Evangelischen Kirche im Rheinland zum 01.05.2023 an.

Es gibt außer an der Spitze noch weitere personelle Veränderungen im Kuratorium der Stiftung: Landespolizeipfarrer Folkhard Werth geht auch in diesem Jahr in den Ruhestand und verlässt das Kuratorium, ebenso die ehemaligen Polizeipräsident*innen Stephania Fischer-Weinsziehr und Norbert Wessler. Wieder gewählt wurden Regierungspräsidentin a.D. Birgitta Radermacher und EKHK a.D. Heinz Siemes. Über die weitere Entwicklung im Kuratorium bzw. die Wahlen neuer Mitglieder halten wir Sie auf dem Laufenden.

Bericht: Barbara Siemes, Fotos: Stiftung Polizeiseelsorge

Kontakt:

STIFTUNG POLIZEISELSORGE
der evangelischen Kirche im Rheinland
Missionsstraße 9 a/b
42285 Wuppertal

Leitender Landespfarrer für Polizeiseelsorge
Dietrich Bredt-Dehnen

Ab 01.05.2023:

Volker HülDonk

Telefon 0202-2820-351

Mobil 0170-8537465

Geschäftsstelle

Sabine vom Bey

Telefon 0202-2820-350

Fax 0202-2820-360

E-Mail info@stiftung-polizeiseelsorge.de

www.ekir.de

www.polizeiseelsorge-nrw.de

www.nordrhein-westfalen.polizeiseelsorge.org